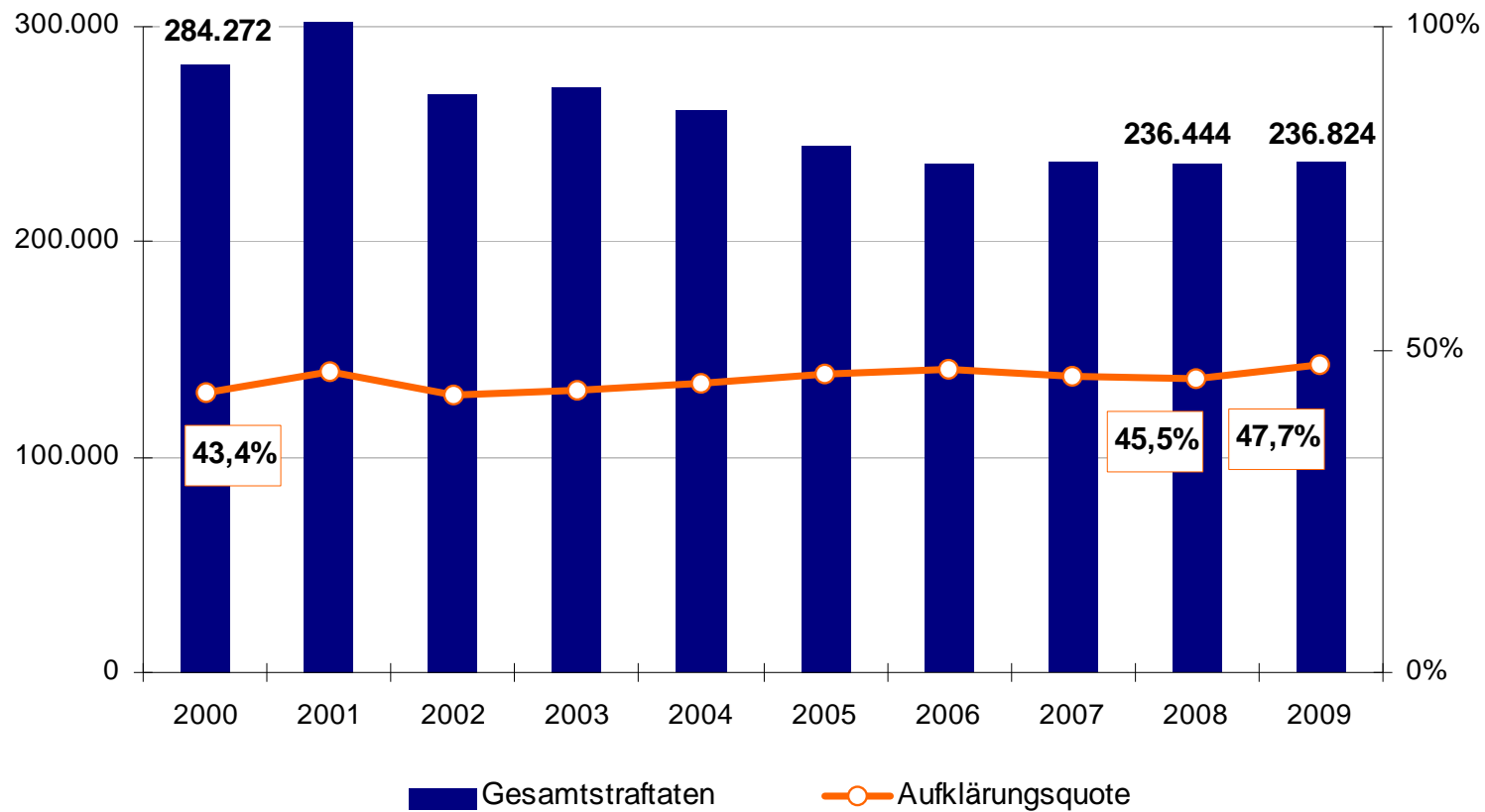




Kriminalitätsslage Hamburg 2009

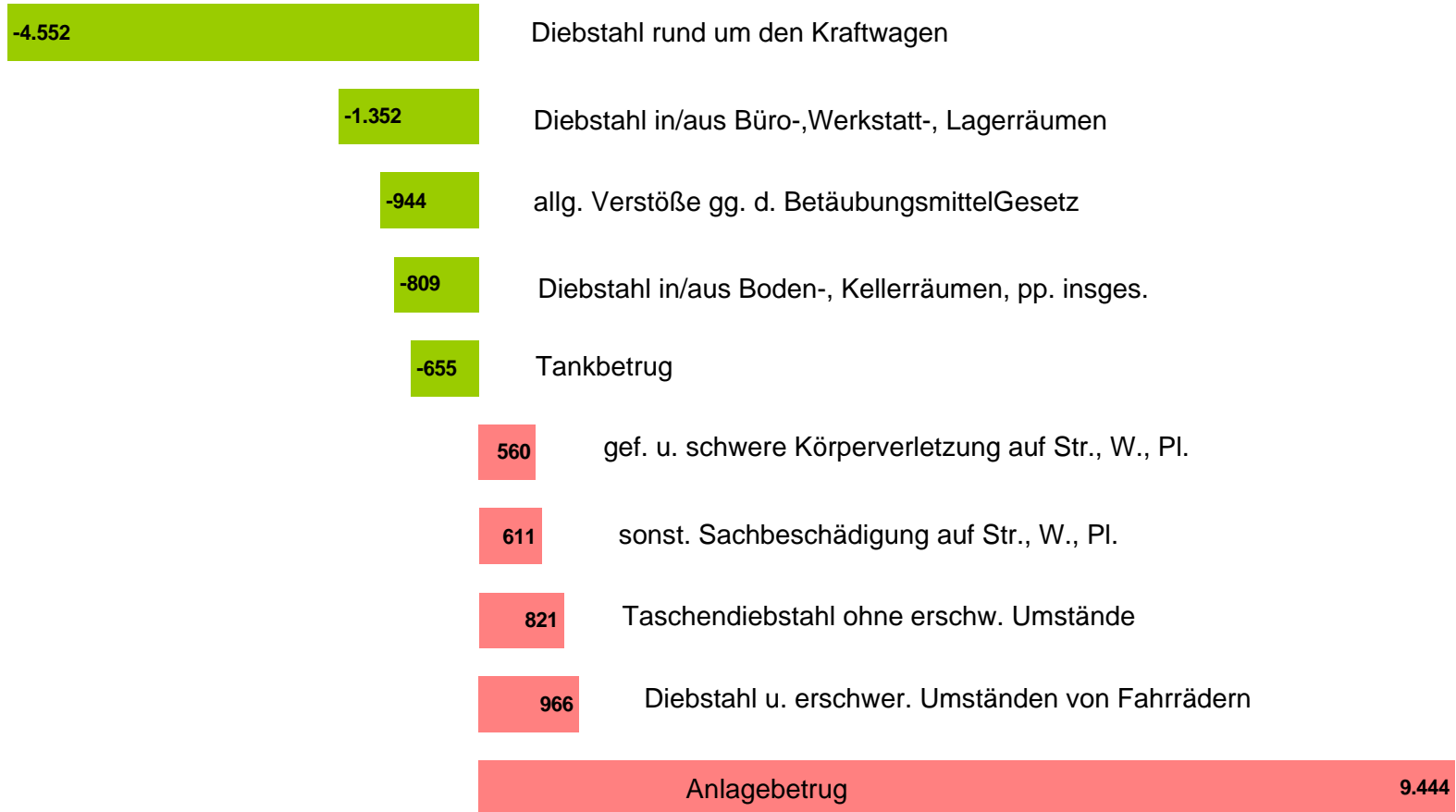
Pressekonferenz 04.03.2010

Entwicklung der Gesamtkriminalität

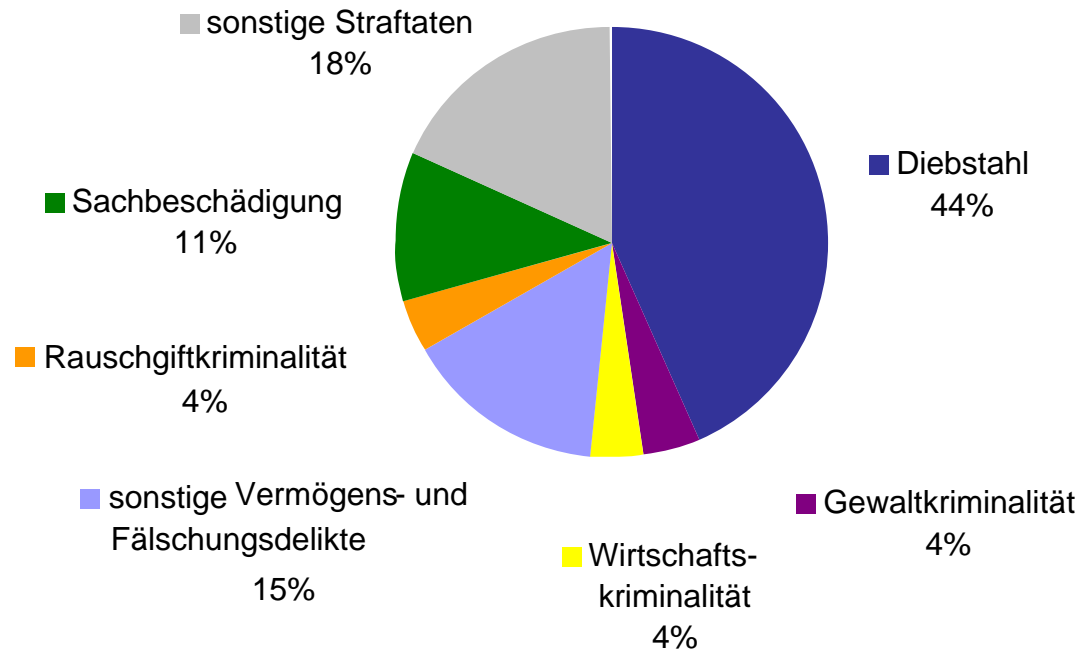


wesentliche statistische Veränderungen 2008/2009

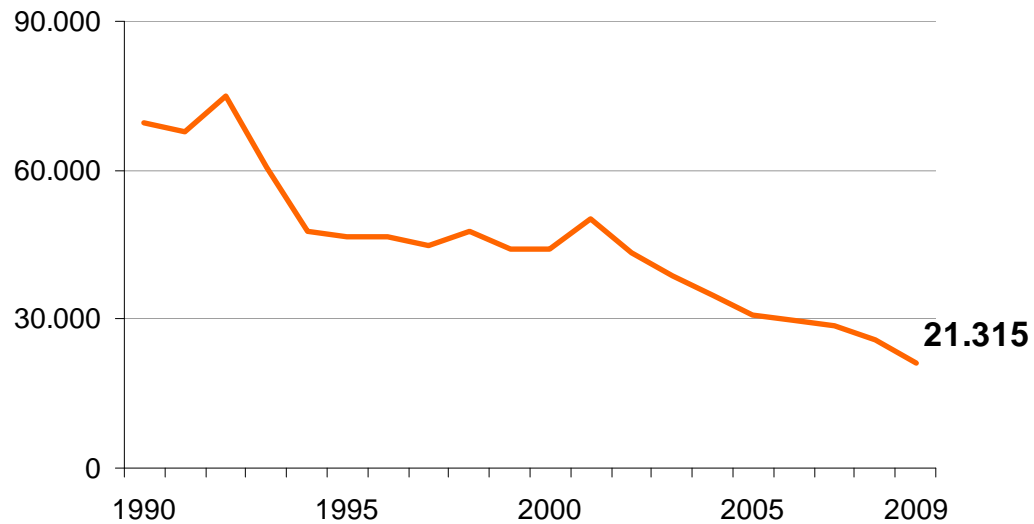
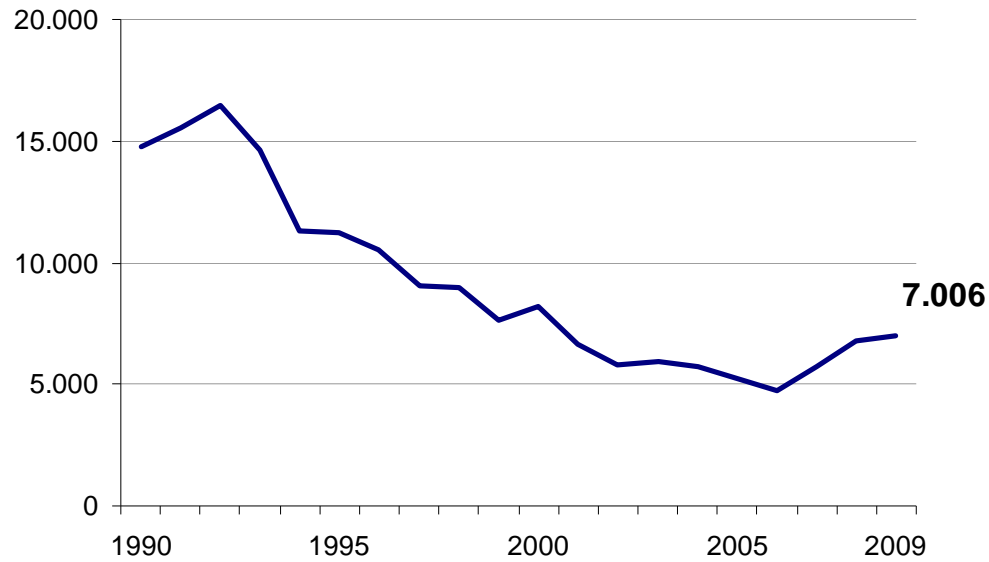
-5.000 -4.000 -3.000 -2.000 -1.000 0 1.000 2.000 3.000 4.000 5.000 6.000 7.000 8.000 9.000 10.000



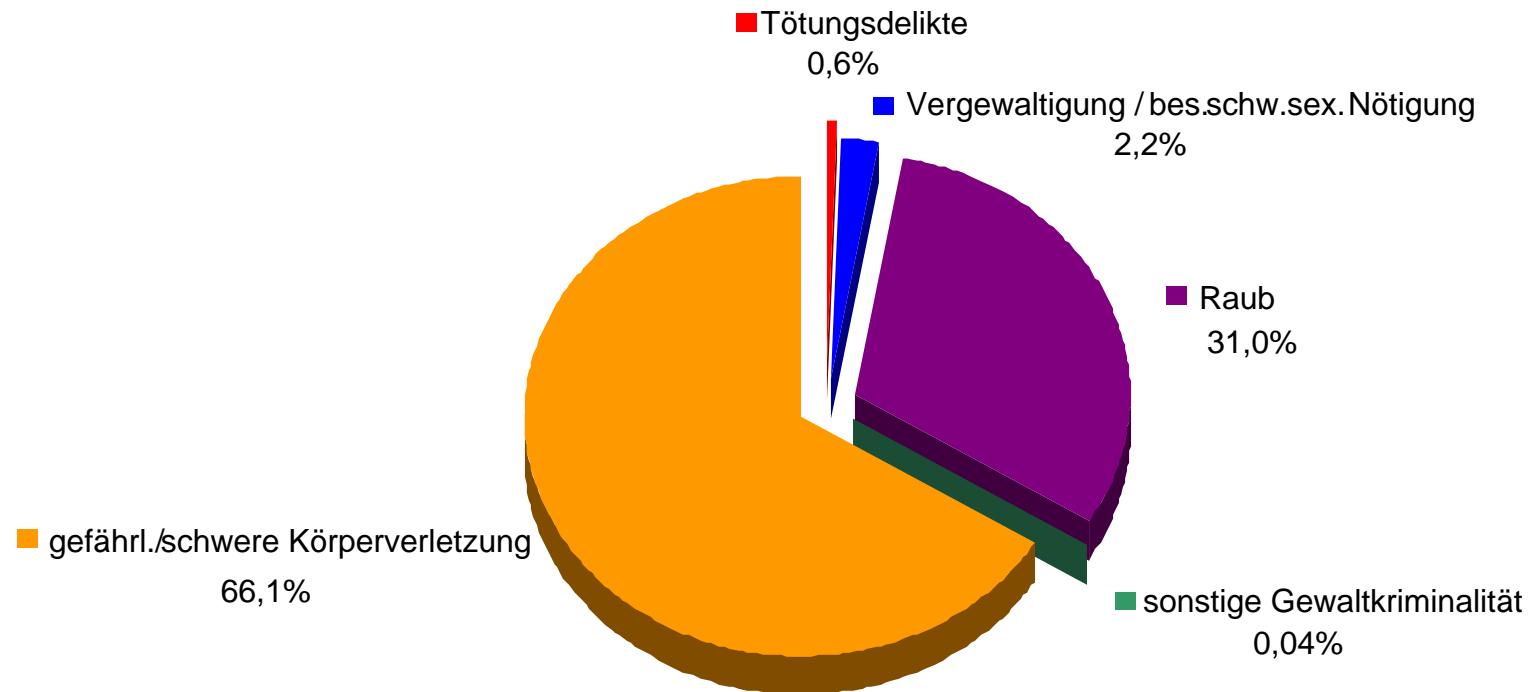
Deliktsstruktur



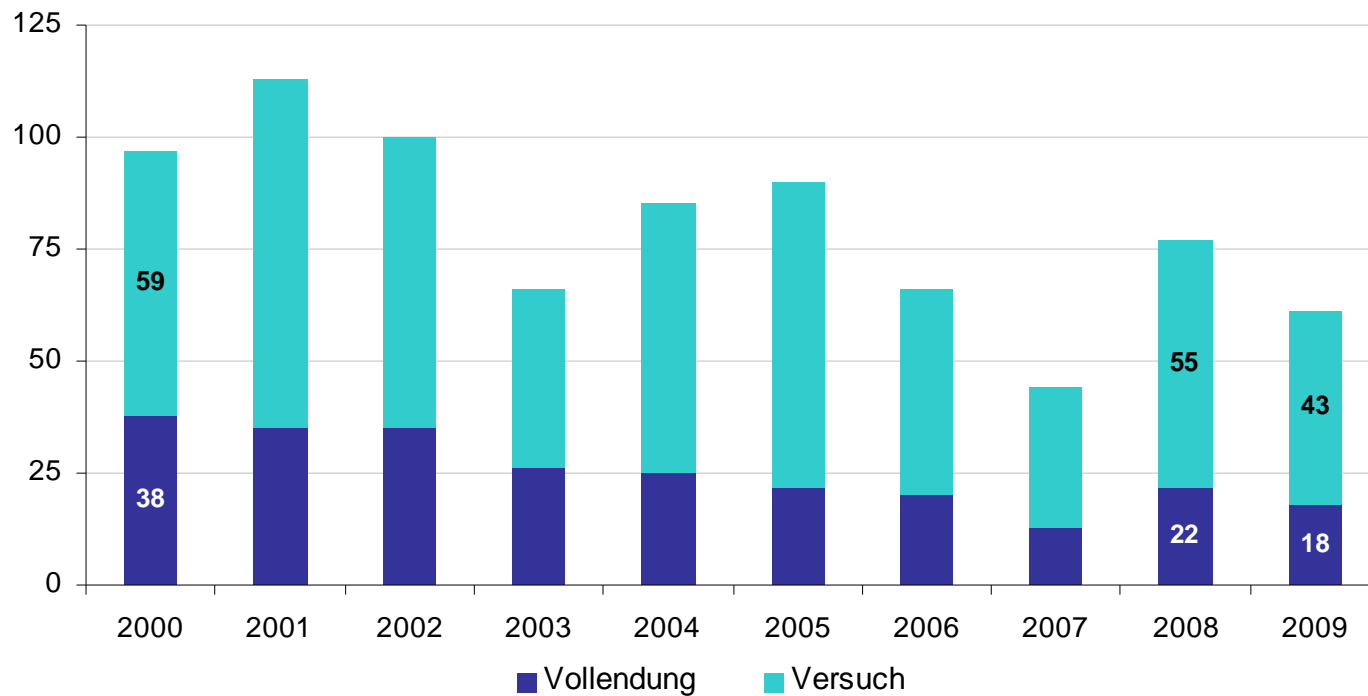
Diebstahlskriminalität - Wohnungseinbruch und Kfz-Delikte



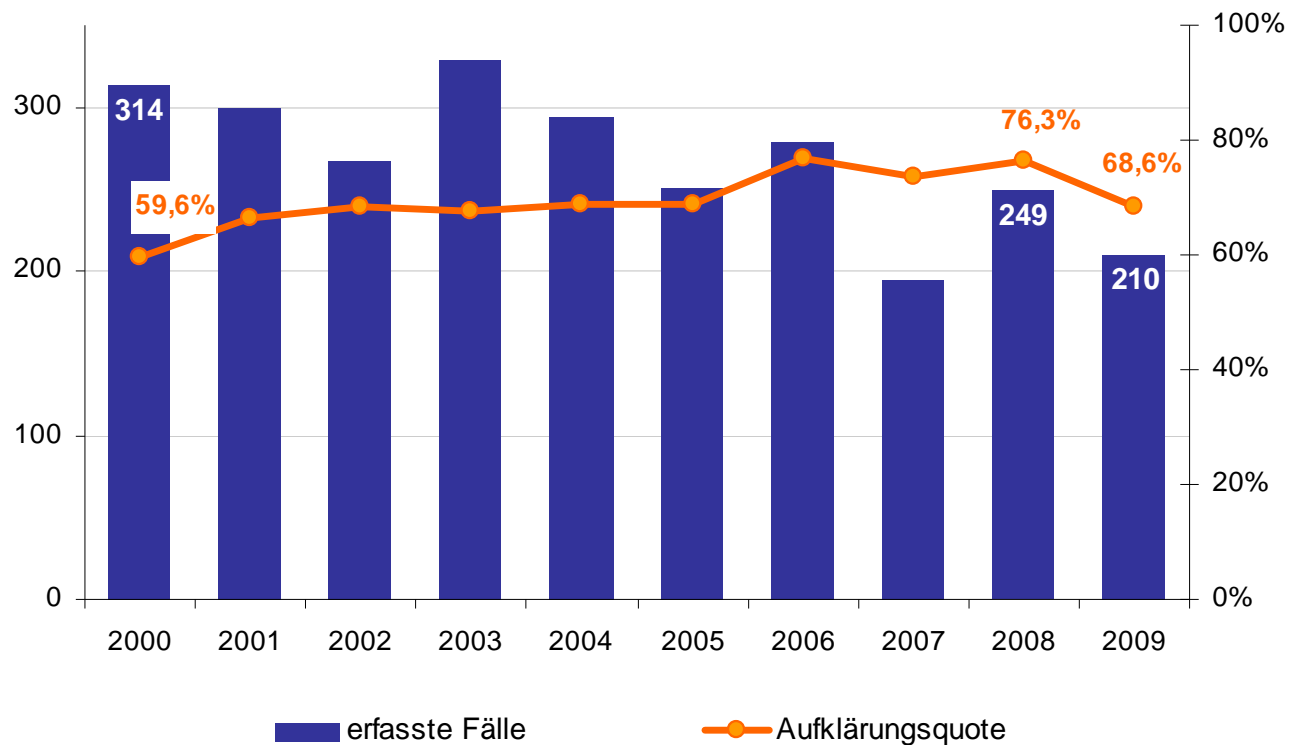
Gewaltkriminalität (Anteil an Kriminalität insgesamt 4,0%)



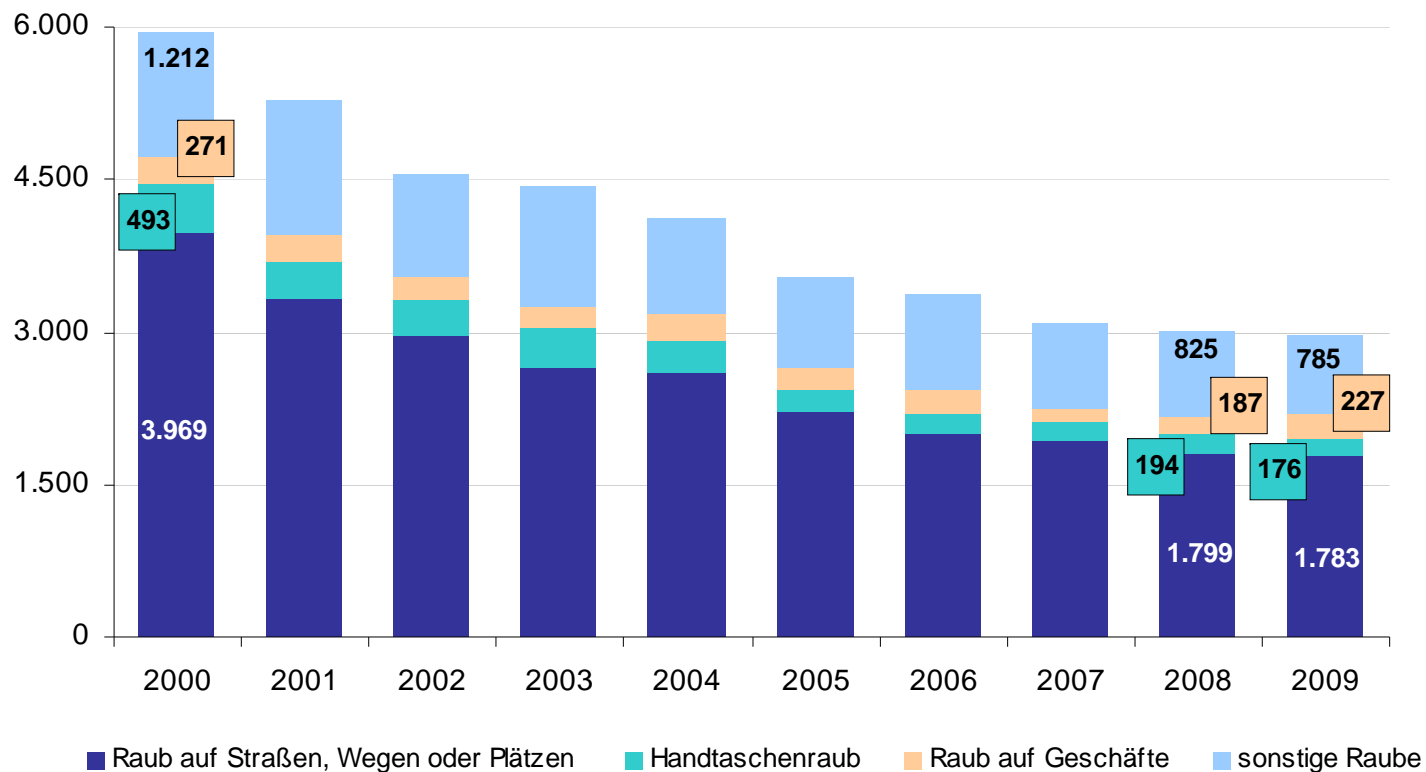
Entwicklung der vorsätzlichen Tötungsdelikte



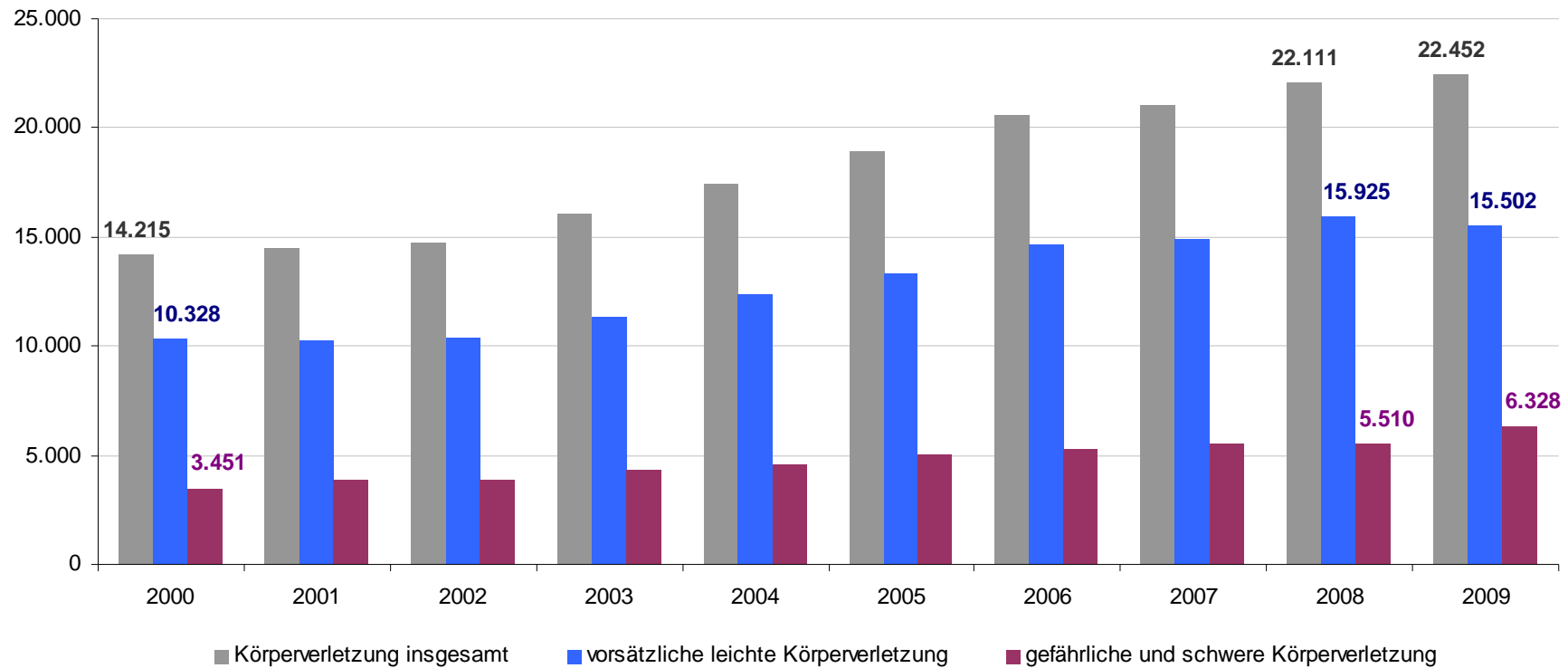
Entwicklung Vergewaltigung und besonders schwere sexuelle Nötigung



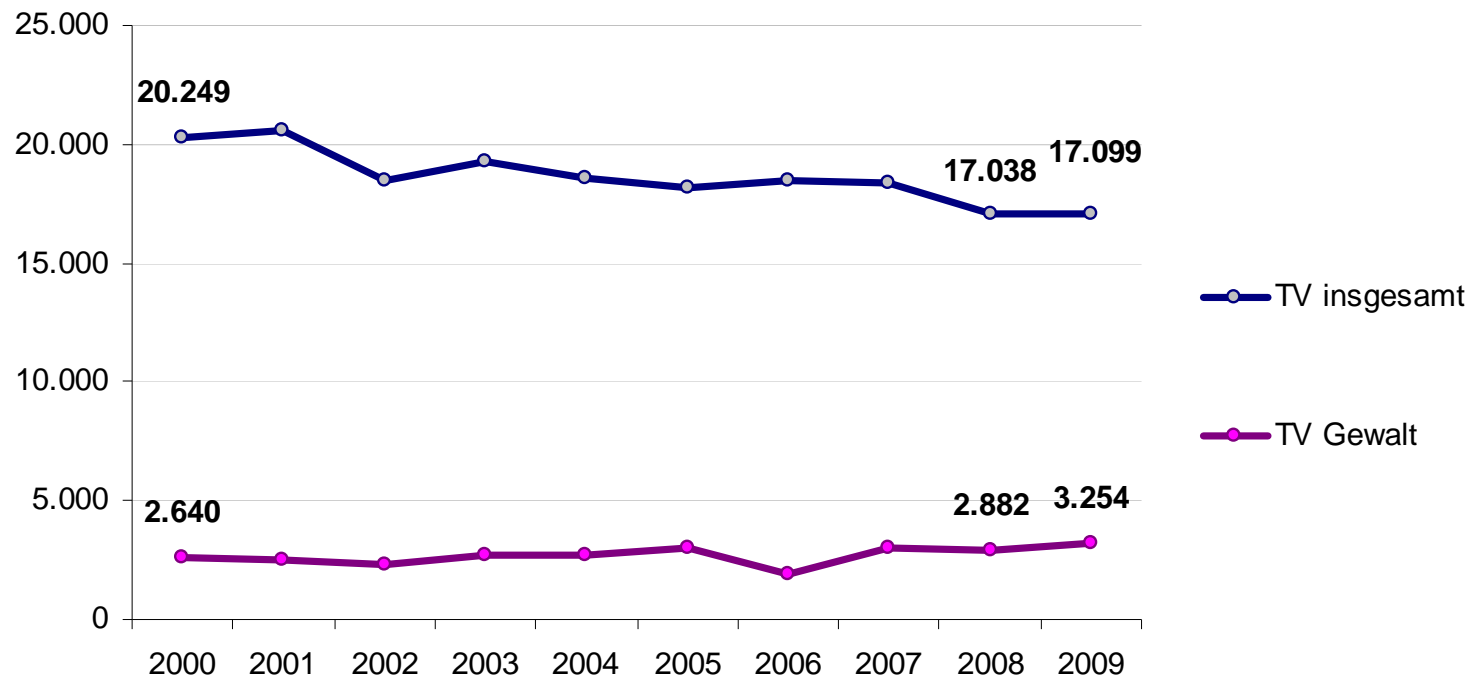
Entwicklung der Raubkriminalität



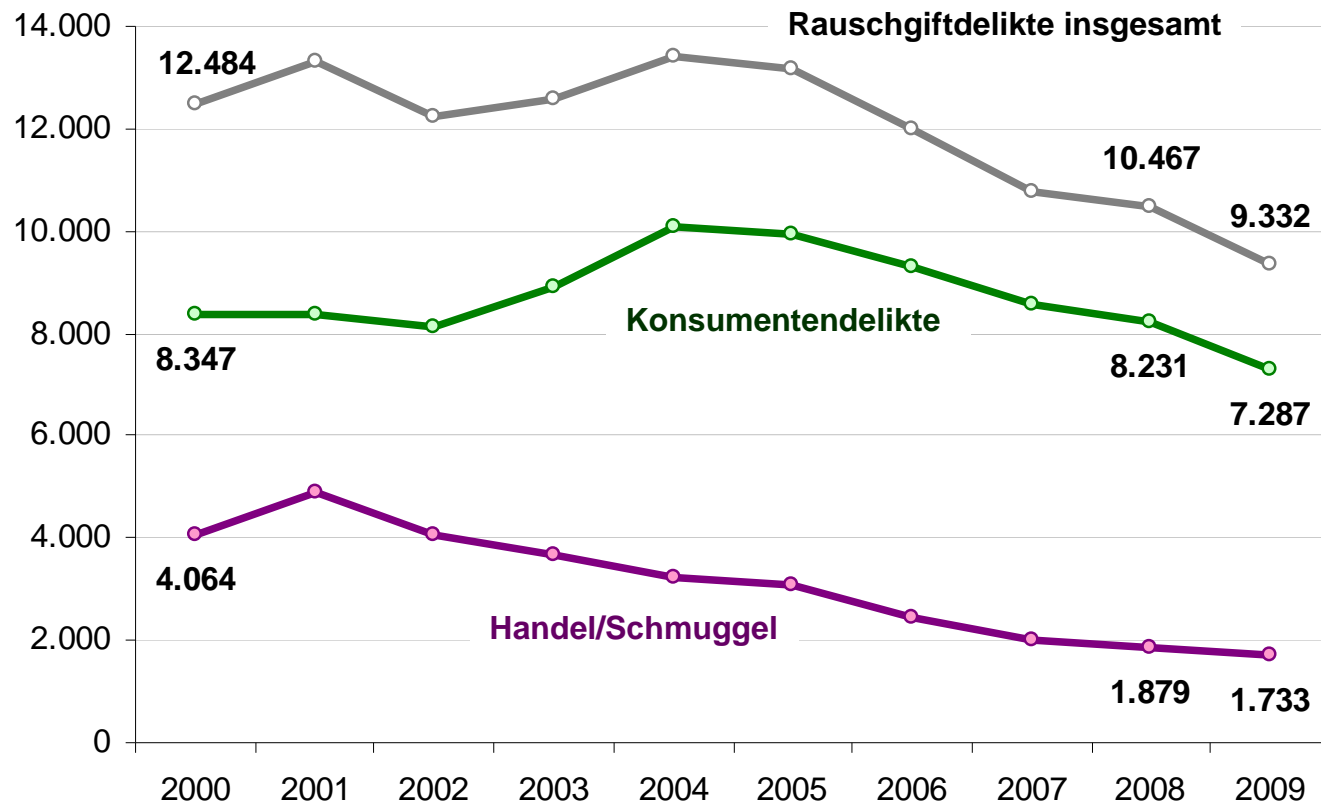
Entwicklung der Körperverletzungsdelikte



TV unter 21 J.

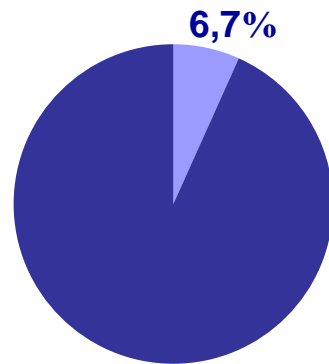


Entwicklung der Rauschgiftkriminalität



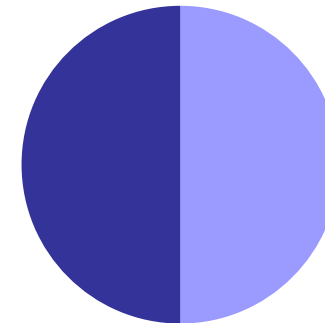
Wirtschaftskriminalität

- Fälle -



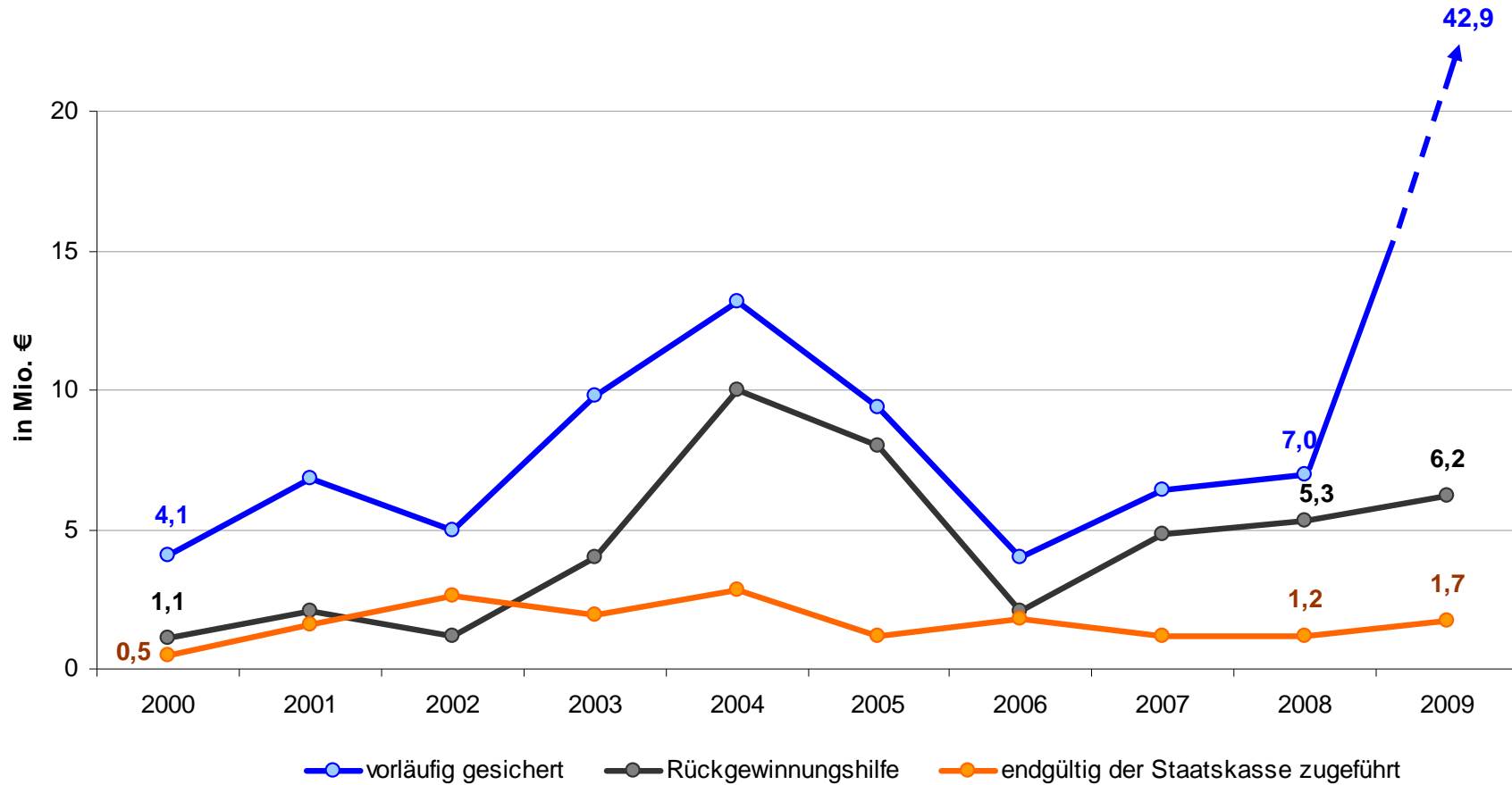
- Wirtschaftskriminalität (10.040 Fälle)
- Sonstige Eigentums- und Vermögensdelikte (140.075 Fälle)

- Schaden -



- Wirtschaftskriminalität (135.134.971 €)
- Sonstige Eigentums- und Vermögensdelikte (135.450.094 €)

Vermögensabschöpfung



Fazit

- Kriminalität auf Vorjahresniveau, geringe Steigerung um 0,2%
- erfolgreicher Abschluss eines Großverfahrens der Wirtschaftskriminalität
- Straftaten rund ums Kraftfahrzeug auf dem niedrigsten Niveau seit 1975
- Gewollte Aufhellung des Dunkelfeldes bei den gefährlichen und schweren Körperverletzungen führt zu steigenden Fallzahlen
- Dank an die Polizei für die geleistete Arbeit im Jahr 2009



Kriminalitätsslage Hamburg 2009

Pressekonferenz 04.03.2010



POLIZEI
Hamburg